

Pressemitteilung

9. November 2016
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

„Wie kann Inklusion im Unterricht gelingen?“ Tdivers-Abschlusskonferenz an der PH Ludwigsburg

Wie kann Inklusion im Unterricht gelingen? Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Hochschulen und Schulen aus Island, Luxemburg, Litauen, Schweden, Spanien haben sich als Projektpartner im Comenius-Projekt „TdiverS - Teaching diverse learners in school subjects“ drei Jahre lang zu dieser Frage ausgetauscht. Dabei wurden vielfältige Materialien für die Lehrerbildung für Inklusion gesammelt und neu entwickelt. So entstanden Videos zu inspirierenden Unterrichtssituationen (aus verschiedenen Fächern), zu inklusiver Schulentwicklung, mit Fallbeispielen und Interviews zu den Erfahrungen von Lehrkräften, Eltern und Kindern in allen sechs Ländern (begleitet durch wissenschaftliche Texte und internationale Dokumente).

Am Projekt beteiligte Lehrkräfte aus Baden-Württemberg berichten z.B.: „Ich als Sonderpädagogin konnte die Erfahrung machen, dass meine Ängste oftmals unbegründet waren. So zeigte sich, dass man den Kindern mit einem Förderbedarf häufig mehr zutrauen kann.“ Ein Lehrer einer Gemeinschaftsschule beschreibt seine Erfahrung: „Wenn bestimmte Spiele z.B. im Sportunterricht nicht so umzusetzen sind wie gewöhnlich, dann geht es darum gemeinsam mit allen der Klasse zu überlegen, wie wir die Spiele anpassen können an die besonderen Bedürfnisse aller Kinder. Dabei lernen wir alle.“ In Madrid werden an drei Schulen alle Schüler in allen Fächern und Stunden bilingual in Spanisch und Gebärdensprache unterrichtet. Dazu gehört zu jedem Klassenlehrerteam eine gebärdende Fachkraft, die den Unterricht unterstützt. So lernen alle Schüler dieser Schule in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Im Rahmen der TdiverS-Abschlusskonferenz am Samstag, den 19.11.2016 an der PH Ludwigsburg werden die gesammelten Materialien „inspirierender Praxis inklusiven Unterrichts“ vorgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Konferenzsprache ist Englisch, einige Workshopangebote werden in Deutsch angeboten. Um Anmeldung bis zum 13.11.2016 wird gebeten unter: www.tdivers.eu. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Teilnehmer erhalten einen USB-Stick mit den internationalen Materialien zum inklusiven Unterricht.



Bild: Freiarbeit und selbsttätiges Lernen an einer inklusiven Gemeinschaftsschule in Reykjavik, Island.

Text und Bild zur freien redaktionellen Verwendung.